



## PRESSE-INFORMATION

04. November 2024

Die Gründeragentur  
des Landes Niederösterreich

### Nachhaltige Zukunft und saubere Energiewende dank Vorreiter aus Amstetten: Das Start-Up 2nd Cycle macht Photovoltaik-Module fit für einen zweiten Lebenszyklus!

Utl: LH Mikl-Leitner: „Unser Ziel ist es, Niederösterreich als Upcycling-Hot-Spot zu etablieren!“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner freut sich über das ausgezeichnete Gründerteam und machte sich bei einem Besuch der Upcycling-Anlage in Amstetten selbst ein Bild von der positiven Entwicklung des Unternehmens. Dabei unterstreicht **Mikl-Leitner** den aktiven Beitrag Niederösterreichs zu Kreislaufwirtschaft und Recycling: „Uns ist bewusst, dass wir als Wirtschaftsstandort eigenständig wirtschaften müssen. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet eine gelungene Kreislaufwirtschaft. Wie toll das funktionieren kann, zeigt dieses Pilotprojekt des Upcyclings für gebrauchte Photovoltaik-Module. Wenn ich sehe, wie erfolgreich der Entwicklungsprozess der Pilotanlage angelaufen ist, bin ich überzeugt, dass Niederösterreich bald zur Weltspitze im Photovoltaik-Recycling gehören wird.“

Das Start-Up 2nd Cycle wurde im Jänner 2024 mit geballter Kompetenzkraft aus dem Mostviertel gegründet: Wissen aus Mechatronik, Elektrotechnik, Maschinenbau und Datenanalyse sowie technische Physik bringen die 5 Gründer Simon Prüller, Gerald Eichler, Michael Prüller, Simon Schauppenlehner und Jakob Anger mit. „Im Moment sind wir in mehreren Entwicklungsstufen damit beschäftigt, einen Prototyp der Upcycling-Anlage für gebrauchte Photovoltaik-Module zu entwickeln und zu fertigen.“ so Simon **Prüller** von 2nd Cycle.

Mit der Geschäftsidee, Photovoltaik-Module, die de facto Abfall wären, kostengünstig in einen ökologisch und kreislaufwirtschaftlich sinnvollen zweiten Lebenszyklus zu bringen, sind die Gründer im November 2011 zur RIZ UP Beratung gekommen. „Seitdem werden wir von unserem RIZ UP Berater-Team in allen Fragestellungen gezielt unterstützt, ob es um das Thema Businessplan, Finanzierung oder Förderung ging und geht. Niederösterreich ist für uns der ideale Wirtschaftsstandort, sowohl dank der Serviceleistungen des Landes als auch dank der lokalen Kooperations- und Finanzierungsmöglichkeiten“, so **Prüller** bei der Präsentation der Pilotanlage. RIZ UP ist ein Tochterunternehmen von ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich. ecoplus unterstützte 2nd Cycle im Rahmen ihrer Suche nach einer geeigneten Betriebsstätte.

Rückfragen an:

riz up, Niederösterreichs Gründeragentur GmbH, Manuela Hofer, 0676 / 883261106; E-Mail: [hofer@riz-up.at](mailto:hofer@riz-up.at)

Schätzungen zufolge werden weltweit täglich mehr als drei Millionen PV-Module installiert. Im Schnitt verfügen derartige Module über eine Lebensdauer von rund 20 Jahren. Diverse Gründe wie z.B. Repowering, defekte PV-Module und Förderungen führen dazu, dass PV-Module vor dem Erreichen der technischen Lebensdauer demontiert und der Abfallwirtschaft zugeführt werden. Die Upcycling-Anlage von 2nd Cycle ermöglicht nun die effiziente Reinigung, Überprüfung, Reparatur und Sortierung der Module nach Leistungsklassen. Im Vergleich zu bestehenden Prozessen senkt 2nd Cycle die Kosten um fast 80 %.

Die Geschäftsidee wurde im September 2023 mit dem 2. Platz beim RIZ UP GENIUS 2023 und Ende 2023 mit dem 1. Platz bei greenstart ausgezeichnet. Kooperationspartner beim RIZ UP GENIUS ist der Hightech-Inkubator des Landes Niederösterreich, accent, 2nd Cycle wurde 2023 erfolgreich ins ESA Business Incubation Centre (BIC) aufgenommen und nahm an der Präsentation auf den „ESA Commercialisation Days“ im ESA-Hauptquartier in Paris im April 2024 teil.

Das Start-Up hat große Ziele: „Die Bedienung und Überwachung der Anlage kann durch eine rasche Einschulung erlernt werden, was eine Skalierung auf mehrere Standorte in ganz Europa und weltweit ermöglicht. Das Ziel von 2nd Cycle ist es bis 2031 rund 10 Millionen gebrauchte PV-Module, das entspricht 20 % des EU-weiten Rückstroms, aufzubereiten und in einen zweiten Lebenszyklus zu bringen.“ verrät das Gründerteam von 2nd Cycle.

600.000 Euro wurden bereits dank Investor Michael Altrichter und der Firma Müller-Guttenbrunn aufgestellt.

„Niederösterreich ist ein Land der Gründerinnen und Gründer, daher wollen wir weiterhin die richtigen Rahmenbedingungen anbieten, um ein Unternehmen erfolgreich starten zu können. Zwischen Jänner und Juni 2024 wurden 3.601 neue Unternehmen in Niederösterreich gegründet und wir bleiben damit weiter auf hohem Niveau in unserem Land. Auch die Nachfrage nach RIZ UP Beratungen ist nach wie vor hoch: über 13.000 Beratungen waren es bereits bis Oktober. Ich freue mich, dass das Start-Up 2nd Cycle auf die RIZ UP Expertise vertraut und wünsche dem jungen Team weiterhin viel Erfolg“ betont Landeshauptfrau Johanna **Miki-Leitner**.

Mit dem persönlichen Service von RIZ UP, Niederösterreichs Gründeragentur, erhalten alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher flächendeckend kostenloses Coaching beim Unternehmensstart und bei Wachstumsschritten und zudem volle Unterstützung bei der Suche nach dem perfekten Standort, zum Beispiel in den riz up Gründerzentren im ganzen Land. Auch in den sechs riz up Gründerzentren in Niederösterreich zeigt sich aktuell eine ausgezeichnete Auslastung: in Amstetten, Berndorf, Hollabrunn, Ternitz, Waidhofen/Ybbs und Wiener Neustadt sind insgesamt über 110 Firmen eingemietet, die auf einer Fläche von mehr als 7.800 m<sup>2</sup> sowohl Büro- als auch Lagerräumlichkeiten, Seminarräume und natürlich die riz up Vor-Ort Unterstützung finden.

Rückfragen an:

riz up, Niederösterreichs Gründeragentur GmbH, Manuela Hofer, 0676 / 883261106; E-Mail: [hofer@riz-up.at](mailto:hofer@riz-up.at)